



Fachtagung zur Jugendarbeit in und für Wolfsburg
am 06. Mai 2017 im Haus der Jugend/Wolfsburg

JUGEND RAUM GEBEN!

JUGEND
RAUM
GEBEN!



FACHTAGUNG „JUGEND RAUM GEBEN!“

Mal nach den RECHTEN sehen!

Jugendarbeit im Kontext von rechtspopulistischen Tabubrüchen und Grenzüberschreitungen!

06. Mai 2017 (Samstag)

10:00 - 16:00 Uhr

Haus der Jugend (Kleiststraße 33)

Rechtspopulistische Einstellungsmuster umfassen Law-and-Order-Haltungen, latente Fremdenfeindlichkeit, Chauvinismus und antidemokratische Tendenzen. Mehrere Langzeitstudien belegen, dass die Zustimmung zu rechtspopulistischen Aussagen relativ stabil ist. Nicht nur in der Bundesrepublik Deutschland, in nahezu allen europäischen Gesellschaften gewinnen rechtspopulistische und europaskeptische Parteien an Einfluss. Rechtspopulisten nutzen gezielt subjektive Benachteiligungsgefühle aus, die nicht mit tatsächlichen Nachteilen einhergehen müssen, und schüren die Kritik an der Demokratie bzw. an Parteien und Politikerinnen und Politikern. Die guten Ergebnisse für rechte Parteien sowohl bei der Europawahl als auch bei nationalen Wahlen zeigen, dass rechtspopulistische Strömungen zunehmend attraktiv sind, insbesondere für junge Wählerinnen und Wähler.

Hoch ist dabei der Anteil der jungen Wählerinnen und Wähler, die über soziale Netzwerke angesprochen und zum Engagement gewonnen werden.

Die Fachtagung will mehreren Fragen nachgehen:

- Wie lassen sich Ursachen, Aufstieg und Verbreitung des Rechtspopulismus erklären?
- Ist dieses Einstellungsmuster eine Gefahr für die Demokratie?
- Welchen Einfluss hat Rechtspopulismus auf das lokale Umfeld?
- Wie kann man pädagogisch angemessen mit rechtspopulistischen Einstellungen und Bekundungen umgehen?
- Wie kann Jugendarbeit wirken und ihren Beitrag zu demokratischer Bildung leisten?

Was können Sie tun als Ehrenamtliche in der Jugendarbeit, Sozialarbeiterinnen, Sozialarbeiter, Leiterinnen und Leiter offener Einrichtungen oder in anderer Funktion, wo Sie mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten, um die Gefährdung zu erkennen?

Hinweise zum Datenschutz

Ihre Daten werden nur zum Zwecke der Durchführung dieser Veranstaltung gespeichert, vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Anreise

Tagungsort: Haus der Jugend
Kleiststraße 33
38440 Wolfsburg

In der näheren Umgebung des Hauses stehen eingeschränkt Parkplätze zur Verfügung.

Die Fachtagung „Jugend Raum geben!“ wird von der Jugendförderung der Stadt Wolfsburg in Kooperation mit dem Stadtjugendring Wolfsburg e. V. organisiert und gestaltet.



STADTJUGENDRING WOLFSBURG



WOLFSBURG

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Fotos: pixabay



Absender

.....
.....
.....



Anmeldung Fachtag „Jugend Raum geben!“
06. Mai 2017

Stadt Wolfsburg
Geschäftsbereich Jugend
Abteilung Jugendförderung
Pestalozziallee 1a
38440 Wolfsburg

PROGRAMM

10:00 Uhr **Ankommen / Stehkafee**

10:15 Uhr **Eröffnung & Begrüßung** Gunnar Czimczik (Stadtjugendpfleger Stadt Wolfsburg/Jugendförderung)

10:30 Uhr **Rechtspopulismus, eine Bestandsaufnahme (Vortrag)** Kristin Harney (Zentrum demokratische Bildung/Wolfsburg)

11:15 Uhr **Diskussion im Plenum**

12:00 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **Workshop-Phase**

15:30 Uhr **Abschlussplenum und Bilanz des Tages**

16:00 Uhr **Ende der Tagung**



Workshop 1 Tatort Stadion Anke Thies, Antje Biniek (Fanprojekt Stadt Wolfsburg/Jugendförderung)

Fußball ist Leidenschaft, Fußball ist Emotion, Fußball ist Begeisterung!

Doch leider ist Fußball auch Rassismus und Diskriminierung! Sowohl in deutschen Stadien als auch im Umfeld des Fußballs werden immer wieder rassistische und fremdenfeindliche Tendenzen erkennbar. Früher noch als Phänomen der unteren Ligen und der Ostklubs abgestempelt, ist mittlerweile auch die höchste Spielklasse betroffen. Als Beispiele in diesem Kontext sind besonders die Vorfälle in Dortmund zu erwähnen: Banner mit Solidarisierungsbekundungen mit dem „Nationaler Widerstand Dortmund“ oder der „Hitler-Gruß“ als Torjubel im Spiel gegen den VfB Stuttgart.

Der Workshop befasst sich mit dem Status Quo in Deutschland, Niedersachsen und Wolfsburg. Außerdem wird ein Einblick in die „Neue Rechte“ ermöglicht – dabei wird besonders die Wandlungs- und Anpassungsfähigkeit von Neonazis aufgezeigt. Abschließend wird der „Tatort Stadion“ näher betrachtet – welche Codes, Symbole, Kleidung und Musik stehen in direkter Verbindung zur Fußballkultur und welche Ansätze können verfolgt werden, um dieser menschenfeindlichen Gesinnung entgegenzuwirken?!

Workshop 2 Fake News und world wide web Tourette Maik Rauschke, Georg Hartig (Jugendmedien Stadt Wolfsburg/Jugendförderung)

Wenn mir die Nachricht nicht gefällt, ändere ich die Fakten und Realitäten bis sie mir passen. Der Autofahrer wird zum Islamisten, die Vergewaltigung zur Ausrede beim Schulschwänzen oder der Flüchtling pauschal zum Kinderfresser.

Auch in der Jugendarbeit begegnen uns diese Realitätsverschiebungen täglich, im digitalen wie im analogen. Daher beschäftigen wir uns in diesem Workshop gemeinsam mit den verschiedenen Erscheinungsformen von sogenannten „Fake News“, den alltäglichen Auswirkungen und möglichen Lösungsansätzen für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Eltern.

Workshop 3 Sprachlosigkeit überwinden Frederik Boog (Stadtjugendring Wolfsburg e. V.) Cornelius Scheier (Stadt Wolfsburg/Jugendförderung)

Ein Spruch – ein Wort – ein Kommentar: Oft kommen populistische Anmerkungen unvermittelt ans Tageslicht.

Doch wie reagiere ich darauf ohne den Kontakt abzubrechen oder zu verurteilen? Wie immer gilt: „Erst verstehen, dann verstanden werden.“ Doch wie soll das gehen? Was bedeutet in diesem Zusammenhang eine wertschätzende Haltung meinem Gegenüber einzunehmen? Diese Fragen werden mit Methoden des Improtheaters auf Basis der Gewaltfreien Kommunikation in Praxissituationen durchgespielt sowie anhand von Fallbeispielen der Teilnehmer*innen diskutiert.

Workshop 4 Populismus in Parlamenten Kristin Harney (Zentrum demokratische Bildung)

Die Frage nach dem „richtigen“ Umgang mit kommunalpolitischen Vertreter*innen rechtspopulistischer Parteien stellt sich an vielen Orten in Niedersachsen. Verschiedene Strategien des Umgangs gemeinsam zu beleuchten und zu hinterfragen, wird Inhalt des Workshops sein.

Workshop 5 Politische Bildung in der Jugendarbeit Christoph Block, Bernd Müller (Stadt Wolfsburg/Jugendförderung)

„Jugendarbeit soll ermöglichen, dass Kinder und Jugendliche nicht zum Esel werden“ Wer hat das gesagt? Wo steht dies geschrieben? In diesem Workshop wollen wir uns dem Demokratischen Lernen und Handeln in der Jugendarbeit nähern. Dazu ein wenig Input und viel praktische Bezüge sowie ein reger Austausch!

Die gesamte Tagung bietet natürlich auch die Gelegenheit zum informellen Austausch mit und zwischen verschiedenen Akteurinnen und Akteuren aus Jugendarbeit, Jugendpolitik und Verwaltung.

Zielgruppe

Die Fachtagung „Jugend Raum geben!“ richtet sich an jugendpolitische Akteurinnen und Akteure und Praktikerinnen und Praktiker der Jugendarbeit und Jugendpolitik in Wolfsburg.

Die **Teilnahmebeitrag** beträgt **10,00 Euro** und ist am Tag der Veranstaltung in bar zu entrichten.

Hinweise zur Anmeldung

Aufgrund der begrenzten Plätze empfehlen wir die sofortige Anmeldung. Anmeldungen sind bis zum **20.04.2017** möglich und können unter Verwendung des Anmeldeformulars per E-Mail an jugendfoerderung@stadt.wolfsburg.de gesandt werden.

Oder per Post an:

**Stadt Wolfsburg
Geschäftsbereich Jugend
Abt. Jugendförderung
Pestalozziallee 1a
38440 Wolfsburg**

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig weitere Informationen zur Veranstaltung sowie organisatorische Hinweise per E-Mail. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt die **Jugendförderung der Stadt Wolfsburg unter 05361 28-2319** oder unter jugendfoerderung@stadt.wolfsburg.de



Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fachtagung „Jugend Raum geben!“ am 06.05.2017 in Wolfsburg an. Den Beitrag in Höhe von 10,00 Euro werde ich am Tag der Veranstaltung vor Ort in bar entrichten.

Name, Vorname

Anschrift

PLZ und Ort

E-Mail

Jugendverband/-einrichtung/-organisation oder ...

Workshops

WS-Nr.	Titel	Erstwunsch	Zweitwunsch
WS 1	Tatort Stadion, Fankulturen		
WS 2	Fake News und world wide web Tourette		
WS 3	Sprachlosigkeit überwinden		
WS 4	Populismus in Parlamenten		
WS 5	Politische Bildung in der Jugendarbeit		



Datum, Unterschrift